

Ressort: Vermischtes

"Generationen Stiftung": Jugendrat will Generationengerechtigkeit

Berlin, 01.01.2019, 19:19 Uhr

GDN - Der Jugendrat der "Generationen Stiftung" in Berlin will das Verhältnis von Alt und Jung auf eine neue Basis stellen. "Wir wollen Generationengerechtigkeit ins Grundgesetz aufnehmen", sagte die Jugendrätin der Stiftung, Franziska Heinisch, dem "Mannheimer Morgen" (Mittwochsausgabe).

Damit sei es dann auch einklagbar. Die 19-jährige Studentin aus Heidelberg fordert, dass "die Politik jünger wird, dass sie diverser wird und die Gesellschaft so abbildet wie sie tatsächlich ist". In sämtlichen Strukturen - seien es Parteistrukturen oder andere - sollten junge Menschen als vollwertige Mitgestalter wahrgenommen werden. "Und eben nicht nur als das nette Anhängsel, das vorne mit aufs Bild darf, um zu zeigen, man hat junge Menschen in der eigenen Initiative", so Heinisch weiter. Politische Entscheidungen, etwa bei Klimaschutz und Rente, dürften nicht auf Kosten zukünftiger Generationen gehen, so die Jugendrätin. Die "Generationen Stiftung" ist eine unparteiische Stiftung. Sie setzt sich dafür ein, dass nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen wird.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-117772/generationen-stiftung-jugendrat-will-generationengerechtigkeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619